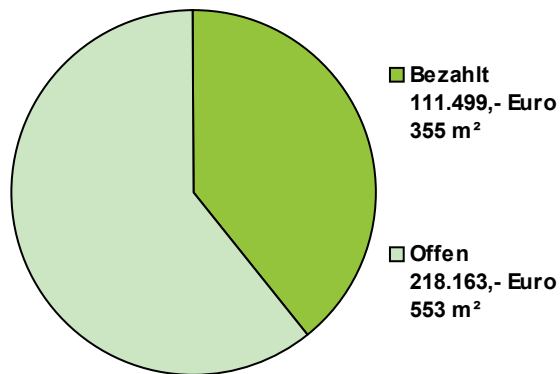


SONDERBEILAGE 2-2007

ZUM MONATSBLETT DES FESB E.V. IM MAI / JUNI 2007

Liebe Eltern, Freunde und Förderer des FESB e.V.!

Der aktuelle Stand (14.05.07) der Spendeneingänge für den Kauf des frei zugänglichen benachbarten Grundstücks Christburger Str. 13 beträgt 111.499,00 €. Damit sind inzwischen 355 m² der 908 m² bzw. 39 Prozent der Kaufsumme refinanziert. Nachfolgende Grafik zeigt den aktuellen Spendenstand.



Von den aufzubringenden 146.000,00 € für den Gebäudekauf im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages Christburger Str. 14 sind bis zum 14.05.2007 insgesamt 36.029,00 € an Spenden eingegangen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der beiden Projekte!

Am 26. April 2007 war die Jahreshauptversammlung des Trägervereins der FESB. Die vorgelegten Berichte veranschaulichten das erfreuliche Wachstum der FESB. Mit dem Ausbau der Dreizügigkeit in der Grundschule setzt sich die positive Entwicklung der Schülerzahlen am Standort Prenzlauer Berg fort. Die Schülerzahlen stiegen von 317 im Dezember 2005 auf 363 im Dezember 2006. Dies bedeutet einen Zuwachs von 46 Schülern bzw. 14,5 Prozent. Unter Einbezug der neu eröffneten Arche Grundschule in Hellersdorf und der Immanuel Grundschule in Spandau mit jeweils einer Klasse betrug die Schülerzahl im Dezember 2006 insgesamt 390 Schüler (23,0 Prozent Zuwachs).

Ebenso hat sich der Hortbetrieb der Grundschule Prenzlauer Berg deutlich vergrößert. Die Zahl der Hortkinder stieg von 138 im Dezember 2005 um 35 Kinder auf 173 im Dezember 2006. Dies ist ein Zuwachs von 25,4 Prozent.

Dieses Wachstum spiegelt sich auch in den Finanzdaten wieder. Das Umsatzvolumen des FESB e.V. vergrößerte sich von 1.987.578,00 € im Geschäftsjahr 2005 um 34,9 Prozent auf 2.681.683,00 € in 2006. Nach einem negativen Betriebsergebnis in 2005 weist das Geschäftsjahr 2006 wieder ein positives Ergebnis aus. Hierdurch konnte die Überschuldung des FESB e.V. deutlich verringert werden.

Trotz der erfreulichen Entwicklungen zeigt der Ausblick in das Jahr 2007, dass auf Grund der immer noch völlig ungenügenden staatlichen Zuschusspolitik der FESB e.V. vor großen finanziellen Herausforderungen stehen wird. Wir sind auch weiterhin dringend auf Ihre Fürbitte und finanzielle Unterstützung angewiesen.

In der Hoffnung auf Ihr treues Mittragen verbleibe ich in herzlicher Verbundenheit,
Ihr

Dr. Michael Bremicker
(1. stellv. Vorsitzender)

Bankverbindung:

Empfänger: FESB e.V.

Bank für Sozialwirtschaft; BLZ: 100 205 00; KtoNr: 332 58 00; Verw.zweck: Grundstückkauf Christburger Str. 13

3. Sponsorenlauf der FESB

am 5. Mai 2007

Es war der dritte Sponsorenlauf der FESB und schon das diesjährige Motto „Tartan für Tarzan“ ließ einiges vermuten. Gelaufen wurde für einen Gummibelag (Tartan) für unseren Bolzplatz (Übrigens konnte der Bau dieses Kleinfeldes vom Ergebnis des ersten Sponsorenlaufes finanziert werden.) und für ein Holzkletterhaus auf dem Spielplatz! Die Schüler der Realschule hatten sich vorgenommen, das Geld für einen Billardtisch zu erlaufen.

Ob es nun am Motto lag, am schönen Wetter oder einfach weil es rundum allen Spaß gemacht hat, der Sponsorenlauf war ein tolles Ereignis: Ein Erfolg was Laufleistungen und Spendenerlös betraf, ein Erfolg bezüglich der gewonnenen Sponsorenzahl, ein Erfolg hinsichtlich des Engagements aller Beteiligten, der Eltern, der Freunde der Schulen, der Mitarbeiter und Schüler, ein Erfolg weil die Identifikation mit dem FESB und das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder deutlicher denn je wurden, ein Erfolg dem Gottes Segen zu Grunde lag, spürbar, erlebbar, beruhigend und ermutigend.

220 Läufer gingen bei idealen Laufbedingungen auf die Strecke. Insgesamt absolvierten sie 6185 Runden á 250 Meter. Das sind 1546,25 Kilometer. Interessanterweise entspricht dies exakt (vor dem Komma) der längsten nachgewiesenen Entfernung, die eine unserer einheimischen Baumfledermausarten, der „Große Abendsegler“, auf dem Weg vom Winter- zum Sommerquartier zurückgelegt hat. Man könnte sich aber auch vorstellen, von Berlin nach Murcia zu fliegen. Genau 1546 Kilometer beträgt die Flugstrecke in die Hauptstadt der gleichnamigen autonomen spanische Region.

Die 386 Sponsoren unserer Läufer spendeten insgesamt 17.438,67 Euro. Somit erbrachte jeder gelaufene Kilometer 11,28 Euro für die vorgenommenen Projekte.

Chef des Rennens oder korrekt gesagt Wettkampfleiter war auch in diesem Jahr Axel Fischer und moderiert wurde das gesamte Laufgeschehen in gewohnt guter Weise von Hans-Peter Lubig, unserem Grundschulleiter. Die Tontechnik realisierte professionell und zuverlässig Joshua Grieteit, Schüler der 9. Klasse.

Nun gut. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf, könnte man in Abwandlung eines sich in letzter Zeit zum „geflügeltem Wort“ entwickelnden Ausspruches sagen. Freuen wir uns also auf unseren 4. Sponsorenlauf. Und machen wir uns schon langsam Gedanken, wie die diesjährigen Ergebnisse zu toppen sind.

G.H.

